

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 38 (1991)  
**Heft:** 11-12

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Zusammenschluss im Zivilschutzverband  
des Kantons Luzern (ZSVKL)

## Konzentration der Kräfte

rei. Neue Strukturen für den Zivilschutzverband des Kantons Luzern. An seiner Delegiertenversammlung vom 25. November 1991 wurde einstimmig die Auflösung der Regionen und der Zusammenschluss zu einem Kantonalverband beschlossen. In Zukunft werden nicht mehr die Delegierten, sondern die rund 700 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung eingeladen. «Konzentration der Kräfte» ist die neue Leitidee.

Christina Langenberger, Vizepräsidentin des Schweizerischen Zivilschutzverbandes (SZSV), unterstrich mit ihrer Präsenz die Bedeutung der Delegiertenversammlung. «Wir haben im Zivilschutz eine spannende Zeit vor uns», betonte sie. Was anderen Hilfsorganisationen gelinge – beispielsweise internationale Hilfeleistungen zu planen und durchzuführen – müsse auch dem Zivilschutz gelingen. Die Zivilschutzreform 95 weise diesbezüglich hoffnungsvolle Ansätze auf. Schwierigkeiten und Widerstände müssten überwunden werden. Die Bevölkerung, die sich heute des grossen Risikopotentials oft nicht bewusst sei, müsse vor zu grossem Sicherheitsdenken gewarnt werden. Es liege am Zivilschutz selber, der Reform 95 zum Durchbruch zu verhelfen. Mit Mut, jedoch ohne Illusionen, präventiv zu planen und den Zivil-



Prominente Gäste an der DV (von links): Regierungsrat Dr. Ulrich Fässler; Christina Langenberger, Vizepräsidentin des SZSV, alt Nationalrat Paul Fäh.

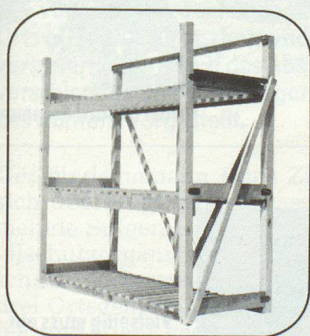
schutz lebensnah zu gestalten, sei ein Gebot der Zeit.

schutz lebensnah zu gestalten, sei ein Gebot der Zeit.

### Ein neues Leitbild

Der Zivilschutzverband des Kantons Luzern war bisher in drei (früher sogar vier) Regionen aufgeteilt. Der an der Delegiertenversammlung einstimmig beschlossene Zusammenschluss zum

## Das schockgeprüfte Schutzraumsystem aus Holz!



Schutzraumliege BK 86



Kellerverschläge aus  
Schutzraumliegen BK 86

Wenn Sie unser **schockgeprüftes Schutzraumsystem** interessiert, rufen Sie uns einfach an.

**Kistag**

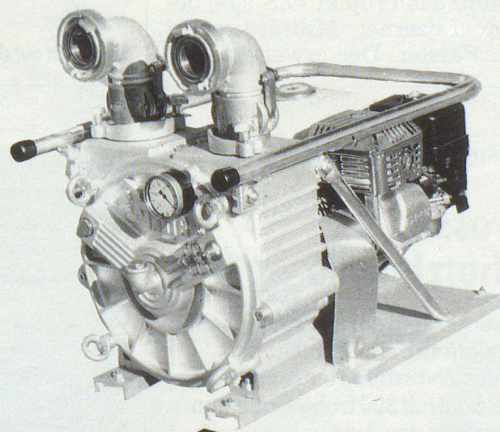
Kistenfabrik Schüpffheim AG  
6170 Schüpffheim  
Telefon 041 76 23 76  
Telefax 041 76 25 76

Walter Stocker AG  
4852 Rothrist

Schlauchweberei  
Feuerwehrmaterial  
Telefon 062 44 30 44



## SAUGT BIS ZUM LETZTEN TROPFEN!



- MASTR-Pumpe M 25 B
- Ideal zur Entsorgung von Schmutzwasser, Fäkalien usw.
  - Selbstansaugend bis 9 m
  - trockenlaufsicher

Generalvertretung für die Schweiz